

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 93 (2002)

Heft: 4

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Energiedirektoren-Konferenz wählte neuen Präsidenten

Der Luzerner Wirtschaftsdirektor Anton Schwingruber ist an der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren vom Donnerstag, 17. Januar, zum neuen Präsidenten gewählt worden. Er löst Pierre Kohler, Baudirektor JU, ab.

Die Konferenz der kantonalen Energiedirektoren (EnDK) koordiniert sowohl die Zusammenarbeit im Bereich des Energiewesens zwischen Bund und Kantonen als auch diejenige der Kantone untereinander. Sie erlässt Empfehlungen an die Kantone und nimmt im Rahmen von Vernehmlassungen Stellung gegenüber dem Bund.

InfoVEL Bellinzona eröffnet

(we) Die Azienda Municipalizzata della Città di Bellinzona hat an zentraler Lage in der Fussgängerzone von Bellinzona für ihre Kundschaft ein neues Info-Zentrum eröffnet. In dieses integriert ist das InfoVEL Bellinzona. In enger Zusammenarbeit mit dem AssoVEL2-Team fördert dieses effiziente Fahrzeuge und berät die Kundschaft im sparsamen Umgang mit der Energie auch im Bereich der Mobilität. Im Rahmen von VEL2 ist es während den nächsten vier Jahren für die

Aktivitäten im Bellinzonese und im Nordtessin verantwortlich.

VEL2 im ganzen Kanton Tessin

«Mit der Eröffnung des InfoVEL Bellinzona ist der Schritt vom regionalen Grossversuch in Mendrisio zum kantonalen Projekt VEL2 vollzogen», freute sich Raffaele Domeniconi, Projektmanager von VEL2, anlässlich der Eröffnung in der Kantonshauptstadt. Vorbereitungen für die Eröffnung von weiteren InfoVEL sind in Lugano und Locarno im Gange. Das InfoVEL Mendrisio dient weiterhin als Drehscheibe für die Förderung von effizienten Fahrzeugen im Südtessin. Gleichzeitig mit der geographischen Ausdehnung wird das Pilot- und Demonstrationsprojekt von Mendrisio in ein Projekt der Markteinführung effizienter Fahrzeuge im ganzen Kanton übergeführt.

VEL für Veicolo Efficiente Leggero

Die derzeit vom Kanton Tessin finanziell unterstützten Fahrzeuge haben in der Mehrzahl zwar einen Elektro-Antrieb. Deshalb verspricht die Integration in ein Info-Zentrum der städtischen Werke wie in Bellinzona besonders viele Synergien. Im Gegensatz zum Grossversuch fördert VEL2 aber auch andere besonders sparsame und umweltfreundliche Fahrzeuge, die die CO₂-Emissionen senken helfen und die Euro4-Abgasnorm bereits jetzt erfüllen. Somit konzentriert sich VEL2 nicht mehr auf eine bestimmte Technik, sondern auf das Erreichen des Ziels der Senkung des Energieverbrauchs durch den Individualverkehr.

Informationen:
www.infovel.ch



Die offizielle Eröffnung des InfoVEL in Bellinzona nahmen vor (v.l.): Raffaele Domeniconi (Projektmanager VEL2), Marco Borradori (Staatsrat des Kantons Tessin), Paulo Agustoni (Stadtpräsident von Bellinzona), Mauro Suà (Direktor AMB).

La 3^e session

Ω OMEGA

Les Electriciens Romands, en collaboration avec l'AES, organisent des cours sur les conséquences de l'ouverture du marché de l'électricité.

La 3^e session (printemps 2002) propose deux nouveaux cours. Le cours 6 sera consacré aux finances et à l'organisation comptable d'une entreprise électrique et le cours 7 traitera les nouvelles opportunités du marché de l'électricité. L'un aura lieu les 11 et 16 avril 2002 et l'autre les 18 et 23 avril 2002 à Lausanne.

Les Electriciens Romands, M^{me} Stéphanie Isenberg, ch. de Mornex 6, 1001 Lausanne, tél. 021 310 30 30.

Tagung

Rechtliche Aspekte der Marktöffnung

Das Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St.Gallen möchte an ihrer Tagung vom 12. März 2002 im Hotel Palace in Luzern die praktischen Aspekte der Strommarktliberalisierung aufzeigen. Welche Entwicklungen wird der Elektrizitätsmarkt nehmen und auf was haben die Elektrizitätsunternehmen zu achten; welche Vorkehrungen müssen getroffen werden, um mit den Änderungen umzugehen. Auf diese Fragen wollen kompetente Referenten wichtige Hinweise geben. Die Tagung richtet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kommunalen und kantonalen EVU sowie an Behörden wie Gemeindeexekutiven und Werkausschüsse.

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis, Universität St.Gallen, Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen, Tel. 071 224 24 24, Internet: www.irp.unisg.ch.

Konferenz für Wasserkraft

Voraussichtlich über tausend Wasserkraft-Fachleute aus der ganzen Welt treffen sich dieses Jahr in Portland/

USA zur HydroVision 2002. Die Konferenz findet vom 29. Juli bis 2. August 2002 statt und soll alle wichtigen Informationen zur weltweiten Wasserkraftproduktion geben. Zahlreiche Seminare und Workshops vertiefen das Fachwissen.

www.hcipup.com.

Symposium 2002

SolarPACES

This international conference is the biennial event of the International Energy Agency's SolarPACES Program (Solar Power and Chemical Energy Systems) and will be held at the University of Zurich on September 4-6, 2002. It provides the largest and most comprehensive forum for the latest technological advances in the field of solar thermal electricity production as well as on solar chemical conversion. It will bring you up-to-date on project developments while striving to promote international R&D collaborations. There is no better way to learn about the state-of-the-art of concentrated solar technologies while discussing strategies and future directions towards clean and sustainable energy utilization.

SolarPACES Symposium 2002, Paul Scherrer Institut, 5232 Villigen PSI, Internet: www.solarpaces2002.ch

Towards a Pan-European Energy Partnership

The Union of the Electricity Industry – Eurelectric and RAO «EES Rossii» invite to a high-level political and strategic conference on March 21-22, 2002, in Warsaw, which will address the increasing energy interrelations between Russia, the EU, and other European regions. The conference will focus on the challenges and opportunities related to forging a pan-European approach to electricity markets.

Eurelectric, Ravit Bechor, Bd de l'Impératrice 66, B-1000 Brussels, Tel.: + 32 2 515 10 62, E-Mail: rbechor@eurelectric.org, Internet: www.eurelectric.org.

Kurse und Forum
zur Nachhaltigkeit

Weiterbildung in Ökologie

Mit ihren Kursen zu Umweltrecht und Umweltmanagement 2002, insbesondere mit dem Zertifikat «Système de management Qualité – Environnement» und den Kursen zur nachhaltigen Entwicklung der Universität Bern möchten die Koordinationsstelle Umweltwissenschaften der Universität Fribourg auch kleine und mittlere Unternehmen sowie die öffentliche Verwaltung einladen, an dieser Entwicklung vermehrt teilzunehmen und sich die notwendigen Kenntnisse anzueignen.

Für das Forum «10 Jahre nach Rio: Kyoto – Utopie oder Programm?» am 16. Mai 2002 konnten Prof. Martin Beniston, Mitglieder des IPCC und Beat Nobs, schweiz. Verhandlungsleiter bei Kyoto, gewonnen werden. Weitere Fachreferenten werden ihre Sicht darlegen und für lebhaft Diskussionen sorgen.

Koordinationsstelle Umweltwissenschaften, Clotilde Jenny, Dr. Gerhard Schneider, Universität Fribourg, 1700 Fribourg, Tel. 026 300 73 42, Fax: 026 300 97 28, E-Mail: environnement@unifr.ch, Internet: www.unifr.ch/environ/further_edu

Internationale Fachtagung
«Windstrom vom Gebirge»

Windenergie überm Berg

(SE, bg) Rund 100 Fachleute informierten sich am 5. Dezember 2001 auf dem Gurten bei Bern über die Perspektiven der Windenergienutzung im Gebirge. Das von Suisse Eole organisierte Branchentreffen deutete an: Windenergie könnte bald ein ernst zu nehmender Player in der Schweizer Strombranche werden.

Hervorzuheben sind die zahlreich anwesenden Vertreter von Schweizer Elektrizitätsunternehmen sowie ein gutes Dutzend Gäste aus dem Ausland, vorwiegend aus Deutsch-



(Foto: suisse-eole)

land und Österreich. A propos Österreich, der Alpen-Nachbar hat uns im Bereich Windenergie viel voraus: Mit 138 Anlagen und einer installierten Leistung von 95 MW sind die dortigen Windfarmer gut 20 Mal «windkräftiger». Experten aus Deutschland und Frankreich referierten, dass bei Bewilligungsverfahren der Amtschimmel auch in Deutschland ab und zu laut wiehert, während Frankreich mit einem sehr ambitionierten Ausbauprogramm für Windenergie (min. 5000 MW bis 2010) aufwartet – teils mit Standorten im Gebirge.

Raues Klima mit Zukunft

Auch in der Schweiz kommt die Nutzung der Windenergie in Schwung. Wie BfE-Direktor Walter Steinmann ausführte, sollen bis im Jahr 2010 Windkraftwerke 20% der anvisierten 500 GWh Strom aus erneuerbaren Energien beisteuern. Durch gezielte Förderung sind 60 bis 90 neue Windturbinen zu realisieren. Potenzielle Standorte befinden sich vorab im Jura und in den Alpen. Das komplexe Terrain und raues Klima erfordern neue, ausgeklügelte Techniken. Exponenten der Schweizer Planungs-, Mess- und Modellierungs- sowie Energietechnikbranche überzeugten: Projektinitianten steht hierzu-lande grosses Know-how für die Nutzung der Windenergie unter Extrembedingungen zur Verfügung.

Wachsendes Interesse

Am Standort Gütsch ob Andermatt, wo das EW Ursern im Juni 2002 eine 800-KW-Anlage installieren will, wird dieses Wissen erstmals auf 2332 m ü. M. umgesetzt. Schweizer

Stromproduzenten und -anbieter – vom EWZ bis zu den FEW und ENSA – zeigen wachsendes Interesse an Windstrom. Auf dem Crêt-Meuron (Neuenburger Jura) soll bis Mitte 2003 ein Windpark mit sieben Turbinen entstehen und jährlich über 14 GWh Ökostrom liefern.

Ein kritischer Punkt bleibt – zumal in der Schweiz – die Frage des Landschaftsschutzes. Die anwesenden Fachleute waren sich einig: Die Produktion von Windstrom hat auch hierzulande Zukunft, gerade unter Extrembedingungen im Gebirge. Doch bedarf es eines nationalen Konzepts «Windenergie», welches Landschaftsschutzkreise und die Windenergiebranche gemeinsam und kompromissbereit zu erarbeiten haben.

www.suisse-eole.ch

11. Gesprächskreis Energie und Umwelt

Klimaschutz mit Zuckerbrot und Peitsche?

Klimaschutz war Thema des 11. Gesprächskreises Energie und Umwelt im Kongresszentrum der Messe Basel vom 17. Januar 2002. Mehr als 400 Personen liessen sich von Dr. Walter Steinmann, Direktor des Bundesamtes für Energie (BfE), und Dr. Rudolf Ramsauer, Vorsitzender der Geschäftsleitung von economiesuisse und Präsident der Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW) darüber informieren, wie Bund und Wirtschaft diese anspruchsvolle Zielvorgabe des CO₂-Gesetzes erreichen wollen. Eingeladen hatten die Energie-Dienstleistungs-Unternehmen der Nordwestschweiz, die Atel in Olten, die Elektra Baselland Liestal, die Industriellen Werke Basel sowie die EBM in Münchenstein.

In ihrem Einführungsreferat nahm Regierungsrätin Barbara Schneider eine Standortbestimmung für die Region Basel vor. Das Energiegesetz von Basel-

Stadt sei eines der fortschrittlichsten in ganz Europa, meinte die Regierungsrätin.

Freiwillige Anstrengungen verstärken

Die schweizerischen Anstrengungen zur Reduktion der Treibhausgase seien eingebettet in einen internationalen Rahmen – der Klimakonvention, so der BfE-Direktor Walter Steinmann. Die Schweiz habe sich an der 6. Folgekonferenz von Rio in Kyoto wie die EU zu einem Reduktionsziel von minus 8% gegenüber 1990 verpflichtet. Das CO₂-Gesetz sei das Hauptinstrument der schweizerischen Klimapolitik, mit dem die Schweiz auf die Erwärmung der Atmosphäre reagiere. In einer ersten Phase der Freiwilligkeit gelte es, eine CO₂-Abgabe zu vermeiden, in der zweiten Phase ab 2004 würde der noch ausstehende Reduktionsbedarf mit einer CO₂-Abgabe realisiert. Soll jedoch die Einführung der CO₂-Abgabe vermieden werden, müssten, laut BfE-Direktor, die Anstrengungen im Vergleich zur Vergangenheit deutlich verstärkt werden.

Wirtschaftliche Effizienz

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung von economiesuisse und Präsident der Energie-Agentur der Wirtschaft, Dr. Rudolf Ramsauer, stellte das nationale CO₂-Gesetz in den weiteren Zusammenhang des globalen Klimaschutzes und präsentierte die Rolle der Energie-Agentur der Wirtschaft. Die EnAW bündele für die Wirtschaft die weitherum dezentral erbrachte Effizienzverbesserungen im Umgang mit Energie. Sie weise diese gegenüber Staat und Öffentlichkeit aus. Damit beginne eine neue Ära der partnerschaftlichen und konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Staat – weg vom Verordnungsdenken, hin zu einem gemeinsamen Such-, Lern- und Gestaltungsprozess, meinte Rudolf Ramsauer abschliessend.

Der 12. Gesprächskreis Energie und Umwelt findet am Mittwoch, 15. Januar 2003, statt.

Veranstaltungen · Manifestations

Weitere Veranstaltungen finden Sie online: www.sev.ch oder www.strom.ch
 Pour d'autres manifestations, voir: www.sev.ch ou www.strom.ch

Kontakte SEV und VSE / contacts manifestations ASE et AES

MOR: ruth.moser@sev.ch, T. 01 956 12 96	KND: daniela.kneubuehler@sev.ch, T. 01 956 11 75	ETG: etg@sev.ch, T. 01 956 11 39
ANC: christine.andres@sev.ch, T. 01 956 11 23	VEM: marius.vez@sev.ch, T. 021 312 66 96	ITG: itg@sev.ch, T. 01 956 11 39
SCR: rosemarie.schwaemmle@sev.ch, T. 01 956 11 39	CHF: francine.chavanne@sev.ch, T. 021 312 66 96	LUH: hilda.lutz@sev.ch, T. 01 956 11 80
LEU: ueli.lerchmüller@strom.ch, T. 01 226 51 45	HAR: ruth.haemmig@strom.ch, T. 01 226 51 11	BIT: toni.biser@strom.ch, T. 01 226 51 46
MER: regula.menzinger@strom.ch, T. 01 226 51 21	ACY: yeliz.aciksoez@strom.ch, T. 01 226 51 47	

SEV/ASE

Betriebselektrikertagung (1Tag)	5.3./20.3.+21.3.02 Zürich	KND
Sicherer Umgang mit Elektrizität SIUMEL (1 Tag)	7.3./31.10.02 Fehraltorf	KND
FMF Herzmassage Refresherkurs (1 Tag)	8.3./ 29.5./24.10./20.11.02 Fehraltorf	KND
Erden, Potentialausgleich, Erderleitsätze SEV 4113 (1 Tag)	13.3./29.8./12.11.02 Fehraltorf	MOR
Workshop NIN Einführung inkl. CD-ROM (1 Tag)	14.3./5./6./19.9.02 Fehraltorf	MOR
Séminaire de mesures OIBT	19.3.02 Lausanne	VEM
Seminar: Elektrische Ausrüstung von Maschinen (EN 60204) (1Tag)	21.3./11.6./19.9./21.11.02 Fehraltorf	MOR
Journée d'information pour électriciens d'exploitation	26.3.02 Fribourg, 18.4.02 Lausanne	LUH
Stückprüfung Schaltgeräte kombinationen Praxiskurs (1/2 Tag)	3.4./4.4.02 Fehraltorf	MOR
FMF Grundausbildung für BetriebsanleiterInnen (5 Tage)	8.-12.4./23.-27.9./2.-6.12.02 Fehraltorf	KND
Schulung für die Anschlussbewilligung nach NIV Art. 15 (5 Tage)	10./11./17./18./24.4.+10./11./17./18./24.9.02 Fehraltorf	MOR
Seminar: Praktisches Messen (1 Tag)	16.4./26.9.02 Fehraltorf	KND
Workshop NIN: Inhalte der Norm (1 Tag)	17.4./21.8./22.10.02 Fehraltorf	MOR
Workshop NIN CD-ROM Vertiefung (1 Tag)	23.4./4.9./4.12.02 Fehraltorf	MOR
Seminaire NIBT COMPACT (matin et après-midi, 2 fois 1/2 journée)	24.4.02 Lausanne	CHF
Instandhaltung und Prüfung von elektrischen Geräten (1 Tag)	25.4./3.9.02 Fehraltorf	MOR
Seminaire NIBT pratique et mesures électrotechniques	14.5.02 Pierre-de-Plan	VEM
Elektrobiologie I - Grundlagen (1 Tag)	15.5./6.11.02 Fehraltorf	MOR
FMF Grundausbildung für Cardio-Pulmonale-Reanimation mit Frühdefibrillation (1 Tag)	16.5./3.9./7.11.02 Fehraltorf	KND
Workshop Messen: Inbetriebnahme, Störungssuche, Erstprüfung nach NIN 2000 – Aufgaben aus der Praxis (2 Tage)	23./30.5. + 23./30.10.02 Fehraltorf	KND
Schulung für innerbetriebliche Installationsarbeiten nach NIV Art. 13 (5 Tage)	28./29.5.;11/12./19.6.+24./25.10/ 4./5./14.11.02 Fehraltorf	MOR
Seminaire CD NIBT 2000 version 01 (1journée)	29.5.02 Granges-Paccot (FR)	VEM
Die Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG	4.6./27.8./29.10.02 Fehraltorf	MOR
Arbeiten unter Spannung AuS in der Hausinstallation (2 Tage)	6./13.6.+13./19.11.02 Fehraltorf	KND
Elektrobiologie II – Messpraktikum und Hochfrequenz (1 Tag)	18.6./3.12.02 Fehraltorf	MOR
FMF Weiterbildung für BetriebsanleiterInnen (2 Tage)	19.+20.6./16.+17.10./ 11.+12.11.02 Fehraltorf	KND
Seminaire de mesures OIBT (1journée)	25.6.02 Lausanne	VEM
Formation pour l'obtention des autorisations selon art. 13 de l'OIBT (4 jours)	4./5.9.+18./19.9.02 Lausanne	CHF
Schaltgeräte kombinationen EMV-Problemlösungen in der Praxis (2 Tage)	5./12.9.02 Fehraltorf	MOR
118. (ordentliche) Generalversammlung des SEV	6.9.02 Schwyz	LUH
118e Assemblée générale (ordinaire) de l'ASE		
Niederspannungs-Schaltgeräte kombinationen TSK, PTSK, 1. Kurstag	14.11.02 Fehraltorf	MOR
Niederspannungs-Schaltgeräte kombinationen TSK, PTSK, 2. Kurstag	20.11.02 Fehraltorf	MOR
Niederspannungs-Schaltgeräte kombinationen TSK, PTSK, 3. Kurstag	26./28.11.02 Fehraltorf	MOR

ETG und/et ITG: Fachgesellschaften des SEV / Sociétés techniques de l'ASE

BLS Alpentransit: Besichtigung (Wiederholung)	6.3.02 Mitholz	ETG
Zukunft der Energiezählung – Avenir du comptage d'énergie	14.3.02 Luzern	ETG
Diagnose, Monitoring, Lebensdauer – Diagnostic, Monitoring, Durée de vie	25.4.02 Fribourg	ETG
OPC: Die Schnittstelle vom Feldbus zur Informatikwelt – wird sich OLE (Object Linking and embedding) for Process Control durchsetzen?	29.5.02 Zürich	ITG

VSE/AES

Methode für Arbeiten unter Spannung	22.3.02 Bern, 4.4.02 Weinfelden	BIT
Travaux sous tension (TST): La Méthode	23.4.02 Lausanne	BIT

VSE-Jubilarenefeier	27.4.02 Bern	HAR
Kurs für Leitungskontrolleure	13./14.5.02 Kerns	BIT
Demonstrationen: Elektrische Kurzschlüsse	14./16./22./28./29.5./ 18./19./24./26./9.02 Préverenges	LEU
GL-Assistenten und -Assistentinnen Seminar	30./31.5.02	MER
Kommunikations-Forum	23.8.02	MER
112. (ordentliche) Generalversammlung des VSE 112e Assemblée générale (ordinaire) de l'AES	6.9.02 Schwyz	LEU
Kurs für Leitungskontrolleure – Cours pour contrôleurs de lignes (deutsch und französisch)	9./10.9.02 Kallnach	BIT
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 1b, Allgemeines	10.9.02 Baden	ACY
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 2b, Verteilung	11.9.02 Baden	ACY
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 3b, Energie Handel	12.9.02 Emmen/LU	ACY
Branchenkunde Elektrizität für den Neu- und Wiedereinstieg: Modul 4b, Grosshandel	25.9.02 Zürich	ACY
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 4a Installation, Grosshandel	25.9.02 Zürich	ACY
Journée de formation et de sensibilisation sur les dangers de l'électricité dans les réseaux électriques	2.10.02 Préverenges	LEU
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 1a Allgemeines (1 Tag)	25.11.02 Baden, 28.11.02 Bern	ACY
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 3a Energie Handel (1 Tag)	26./29.11.02 Emmen/LU	ACY
Branchenkunde Elektrizität für Lehrlinge: Modul 2a Produktion, Verteilung (1 Tag)	2./11.12.02 Baden	ACY

Schweiz/Suisse

• Neueinträge/Nouvelles insertions

• Öffnung des Strommarktes - Beiträge der energiewirtschaftlichen Forschung	22.3.02 Zürich	OKA, Bern, www.okapublic.ch/aktuelles.htm
Nationale Photovoltaiktagung: 20 Jahre Photovoltaik in der Schweiz	16./17.5.01 Lugano	Swissolar, Zürich, Tel. 01 250 88 33, www.swissolar.ch
Fifth European Solide Oxide Fuel Cell Forum, call for papers: 30. Nov. 01	1.–5.7.02 Luzern	European Fuel Cell Forum, Oberrohrdorf, www.efcf.com
SVG Open/Carto.net Developers Conference	15.–17.7.02 Zürich	Geogr. Inst. Uni Zürich, www.svgopen.org
• crm connect 02	20.–22.8.02 Zürich	Messe Basel, Tel. 058 206 22 73, www.crmconnect.com
11th Solarpaces International Symposium	2.–6.9.02 Zürich	PSI/EH/BFE, Villigen PSI, Tel. 056 310 28 96, www.solarpaces2002.ch
S.A.W. Swiss Automation Week	3.–6.9.02 Basel	Messe Basel, Tel. 061 686 20 20, www.saw-messe.ch
Internat. Fachmesse für Automatisierung: go. automation days 2002	3.–6.9.02 Basel	Messe Basel, Basel, Tel. 058 206 22 48, www.messe.ch
ICEC 2002 International Conference on Electrical Contacts	9.–12.9.02 Zürich	SEV, Rose-Marie Schwämmle, Tel. 01 956 11 39, rose-marie.schwaemmle@sev.ch

Ausland/Etranger

• Neueinträge/Nouvelles insertions

Sustainability in Action 2002	5./6.3.02 Toyota, Derby UK	IEE, London, www.iee.org/Events/ConfExh
Preventa: 2. Arbeitsschutz-Messe	6.–8.3.02 Dornbirn	Dornbirner Messe Gesellschaft, Dornbirn, Tel. +43 5572 305 0, www.dornbirnermesse.at
Towards a Pan-European Energy Partnership	21./22.3.02 Warschau	Eurelectric, B-Brussels, Tel. +32 2 515 10 71, www.eurelectric.org
Internationale Fachmesse Draht und Kabel – wire 2002	8.–12.4.02 Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH, Tel. +49 211 456 001, www.messe-duesseldorf.de
3. Linzer Energiegipfel	8.–14.4.02 Linz	VEÖ und VWEW, Frankfurt a.M., Tel. +49 69 6304-314, www.vwew.de
EMV 2002: 10. Internat. Fachmesse und Kongress für Elektromagnetische Verträglichkeit	9.–11.4.02 Düsseldorf	Mesago, Stuttgart, Tel. +49 711 619 46 32, www.e-emv.com
• Light + Building: Internationale Fachmesse für Architektur und Technik	14.–18.4.02 Frankfurt	Messe Frankfurt, Frankfurt, Tel. +49 69 75 750, www.light-and-building.de
Fachmesse Energy 2002 – Weltmesse der Energiewirtschaft, -technik und erneuerbarer Energien	15.–20.4.02 Hannover	Hannover Messe, Tel. +49 511 893 11 40, www.hannovermesse.de
5th International Conference on Power System Management and Control	17.–19.4.02 London	IEE, GB-London, www.iee.org.uk/Conf/PSMC
ECT 2002 Electronics and Communications in Traffic Systems: Internationale Fachmesse und Kongress	4.–6.6.02 Augsburg	Mesago, Stuttgart, Tel. +49 711 619 46 0, www.mesago.de
4. Marketing-Kongress 2002	4./5.6.02 Wiesbaden	VWEW, Frankfurt a.M., Tel. +49 69 6304-324, www.vwew.de

Kurse und Vorträge / Cours et conférences

• Neueinträge/Nouvelles insertions

Seminarvorträge: Komponenten moderner Antriebssysteme	Wintersemester Zürich	ETHZ, Zürich, Tel. 01 632 28 33, www.lem.ee.ethz.ch
Energiewirtschaftliches Kolloquium	Wintersemester Zürich	CEPE, Zürich, Tel. 01 632 06 50, www.cepe.ethz.ch
LON-Systemintegratorenkurs: Grundlagen, Projektierung, Installationswerkzeuge + praktische Übungen	4.–8.3./10.–14.6/4.–8.11.02 Thun	LonTech, Thun, Tel. 033 223 00 85, www.lontech.ch
Kurs Unternehmensgründung	8./9.3.02 Rapperswil	Hochschule für Technik, Rapperswil, Tel. 055 222 44 03, sandra.braendli@hsr.ch
Fachseminar: NISV und Trafostationen, wie geht es weiter?	15.3.02 Zürich	CFW EMV-Consulting AG, Heiden, Tel. 071 891 57 41, www.cfw.ch
GIS/SIT 2002: GIS macht mobil	19.–21.3.02 Zürich	SOGI, Schweiz. Org. für Geo-Information, Basel, Tel. 061 686 77 11, www.sogi.ch
Ingenieur-Ausbildungs-Qualität	20.3.02 Rapperswil	INGCH, Zürich, www.ingch.ch
VI. Technologiemanagement-Tagung	25./26.3.02 St. Gallen	Universität St. Gallen, St. Gallen, Tel. 071 228 24 24, www.item.unisg.ch
Weiterbildungskurse des Kompetenzzentrums für Industrielle Kommunikation	April–Juni Bern	HTA, Bern, Tel. 031 335 51 11, www.hta-be.bfh.ch/~wwwfbus/wbk
Nothilfe und Brandschutzkurs für Elektrofachleute	21.10./1.11.02 Zürich	Schutz & Rettung Zürich, Zürich, Tel. 01 411 23 58, S. Nötzli